

Personalstand,
Akademische Behörden
und
Ordnung der Vorlesungen

an der

k. k. Karl-Franzens-Universität zu Gratz

im

Winter-Semester 18⁶⁵/₆₆.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörde.

Personenstand
Akademische Behörden

Ordnung der Vorlesungen

K. K. Carl-Franzens-Universität zu Graz

Wintersemester 1881



Druck und Papier von Joh. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörden.

Herr Karl Schöberl, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor
der philosophischen Facultät, derzeit Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums.
Attemsgasse Nr. 299.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Oscar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Director des landschaftlichen zoologischen Museums, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, gewesener Decan der philosophischen Facultät, derzeit Präses des akademischen Senates und Abgeordneter zum steiermärkischen Landtage. Harrachgasse Nr. 1023.

Prorector.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie, emeritirter Decan der medicinischen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz. Ringstrasse Nr. 2/4.

Decane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz, derzeit Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums, derzeit Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Haynauergasse Nr. 196.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, derzeit Vorsitzender des medicinischen Professoren-Collegiums. Geidorf Nr. 957.

Herr Karl Schenkl, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Präses der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehrants-Candidaten, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, derzeit Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Attemsgasse Nr. 999.

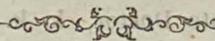
Prodecane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitar des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der theologischen Facultät zu Gratz. Elisabethstrasse Nr. 772.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Merangasse Nr. 905.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Staatsarzneikunde, emeritirter Decan der medicinischen Facultät. Grosses Glacis Nr. 57.

Herr Karl Tomaschek, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehrants-Candidaten, Mitglied des k. k. Unterrichtsrathes, gewesener Decan der philosophischen Facultät. Geidorf Nr. 958.



Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der beschriebenen und topographischen Anatomie, derzeit Vorsitzender des medicinischen Professoren-Collegiums. Geidorf Nr. 957.

K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Friedrich Wagl etc., wie Seite 4.

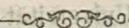
Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichtes, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des k. k. Unterrichtsrathes. Mariahilfergasse Nr. 513.

Herr Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

Herr Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie, emeritirter Decan der theologischen Facultät. Naglergasse Nr. 665/2.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, Assessor beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Lendplatz Nr. 464.



K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Ignaz Neubauer etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Gustav Demelius etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag, Directions-Ausschuss und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmützer Lyceums, emeritirter Rector der Hochschule und emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Gratz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn und des Laibacher gewerblichen Aushilfs-Cassa-Vereins. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehren-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Gratz, Secretär bei der Gratzer Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinderspitales, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Gratz. Radetzkystrasse Nr. 27.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector und Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät an der k. k. Olmützer Universität, emeritirter Rector und Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät der Hochschule zu Gratz. Neuthorgasse Nr. 17.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmützer k. k. Franzens-Universität, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grosses Glacis Nr. 736.

Herr Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Gelehrtenausschusses des germanischen Museums, Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät i. J. 1863. Grosses Glacis Nr. 739.

Herr Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark und der juristischen Gesellschaft zu Laibach und Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attemsgasse Nr. 1002.

Herr Wilhelm Kosegarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Alleegasse Nr. 80.

Herr Procop Benedict Heller, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied der historisch-statistischen Section der mährischen Gesellschaft für Landeskunde zu Brünn. Geidorf Nr. 973.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Ringstrasse Nr. 16½.

Anmerkung. Die Lehrkanzel der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes ist derzeit erledigt.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungsrath, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

Herr Emanuel Herrmann, der Rechte Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie. Klosterwiesgasse Nr. 143.

K. K. Professoren-Collegium der medicinischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Julius von Planer etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Adolf Schauenstein etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Rzehacek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Paulusthorgasse Nr. 74.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und der Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 1027.

Herr Richard Ladislaus Heschl etc., wie Seite 3.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allg. Krankenhause, Obmann der Vorstehung der landschaftl. allg. Kranken-, Gebär- und Findel-Anstalt. Ringstrasse Nr. 13.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt. Hartiggasse Nr. 46.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physiologie und Histologie. Karmeliterplatz Nr. 65.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Augenheilkunde. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Beethovenstrasse Nr. 702/12.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission und Director der landschaftl. Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 229.

Privatdocent.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt im allgemeinen Krankenhause. Neuthorgasse Nr. 440.

Assistenten.

Herr Dr. Karl Platzl, für medicinische Klinik;

Herr Dr. Johann Brauner, für Augenheilkunde;

Herr Dr. Anton Zini, für Geburtshilfe;

Herr Dr. Cajetan Ritter von Plappart, für chirurgische Klinik;

Herr Johann Lackner, für descriptive Anatomie;

Herr Dr. Ludwig Mann, für pathologische Anatomie.

Diener.

Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie;

Heinrich Zettel, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie;

Johann Wendl, beim physiologischen Institute;

Johann Hautzinger, bei der Lehrkanzel der Anatomie und im Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie (prov.);

Oswald Peterlunger, bei der Lehrkanzel der Anatomie (prov.).

K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Karl Schenkl etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Tomaschek etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, gewesener Decan der philosophischen Facultät. Zinzendorfgasse Nr. 942.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereins patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen, gewesener Decan der philosophischen Facultät. Radetzkystrasse Nr. 8.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, gewesener Decan der philosophischen Facultät, gewesener Rector der Hochschule zu Gratz, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereins für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.

Herr Oscar Schmidt etc., wie Seite 3.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten. Holzplatz Nr. 56.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig und zu Bassano. Mariahilfergasse Nr. 507.

Herr Ernest Mach, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mathematik, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten. Zinzendorfgasse Nr. 924.

Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie. Im Universitätsgebäude.

Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, Mitglied des germanischen Museums, sowie des mährisch-schlesischen Vereines für Geschichte und Landeskunde, des steierm. und krain. historischen Vereines. Paulusthorgasse Nr. 63/1.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte. Ballhausgasse Nr. 62.

Herr Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten. Beethovenstrasse Nr. 702/13.

Herr Victor von Lang, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Physik, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten. Attemsgasse Nr. 985.

Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens am st. I. Joanneum. Supplent der Botanik. Radetzky-Verbindungsstrasse Nr. 223.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

Herr Richard Maly, Doctor der Medicin, Privatdocent für Chemie, Assistent am chemischen Laboratorium, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereines von Steiermark. Grosses Glacis Nr. 949.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Coloman Quass, öffentlicher Lehrer der slovenischen Sprache und obergerichtlich bestellter beedeter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Dolmetsch beim k. k. Landesgerichte. Franzensplatz Nr. 47.

Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

Diener.

Josef Silly, bei dem naturhistorischen Museum.

Anton Altendorfer, Laborant am chemischen Laboratorium.

Josef Reiterer, bei dem physikalischen Cabinete.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium. Schmiedgasse Nr. 373.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Neuthorgasse Nr. 218.

Herr Johann Pignar, Diurnist.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Karl Kreutzer, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt, wirkliches Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien, des historischen und des naturhistorischen Vereines in Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Herr Franz Bretterklierer, Scriptor. Graben Nr. 1323/2.

Praktikant: unbesetzt*).

Franz Tanteogl, Diener. Josefgasse Nr. 452.

K. K. Universitäts-Buchhandlung.

Herren A. Leuschner & Th. Lubensky. Sporgasse Nr. 111.

Inspection der Universitäts-Gebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

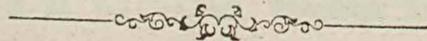
Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

*) Dermal 2 Diurnisten, 1 Aushilfsdiener.

Ordnung der Vorlesungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 8—9 ante merid. Sabbato etiam hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.

Linguam hebraicam docet atque librum Exodi die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. Vet. Foed. Libros, die Lun. Merc. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.

Librum secundum Regum die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. explanat idem.

Linguam arabicam exercitiis interpretationis annexis, die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.

* Archaeologiam biblicam die Merc. hora 11—12 docet idem. Colleg. publ.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 ante merid. et (praeter Sabb.) hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.

Evangelium Sti Matthaei perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica interpretatur quotidie hora 10—11 ante merid. et die Lun. et Ven. post merid. hora 4—5 Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 post merid. instituit idem.

Exegeticam illustrationem I. et II. ad Thessal. epistolae die Mart. et Ven. hora 11—12 ante merid. dabit idem.

Nota. Eloquent. sacr. vide ad ann. III.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. cum intexta Patrologia tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

Theologiae Moralis partem generalem et ex speciali: Officia hominis erga Deum et se ipsum quotidie hora 10—11 ante et hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager Prof. publ. ord.

* Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit lehrt Montag von 8—9 Uhr Vormittag, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. theologischen Jahrganges, der öffentl. ordentl. Professor Dr. Franz Klinger. Colleg. publ.

IV. Annus.

Jus ecclesiasticum tradit quotidie hora 8—9 ante merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

Pastoraltheologie und zwar: Pastoral-Didaktik (Katechetik, Homiletik, Paränetik) und Pastoral-Pädeutik, lehrt Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Montag von 2—3 Uhr Nachmittag, derselbe.

Praktische Katechetik lehrt Mittwoch, Freitag und Samstag, derselbe.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen, mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Geschichte des römischen Rechtes, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Herr Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Institutionen des römischen Rechtes, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 3—4 Uhr, Herr Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten, Fortsetzung (Obligationenrecht), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. IV.

Römisches Erbrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, Herr Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. II.

Römisches Familienrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. III.

Kirchenrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, Herr Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, wöchentlich 7 Stunden, Montag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

Commentar des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 4—5 Uhr, Herr Prof. Dr. Procop Benedict Heller, im Hörsaale Nr. I.

System des allgemeinen österreichischen bürgerlichen Rechtes (Forderungenrecht), wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. IV.

Oesterreichisches Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Herr Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.

Vergleichende Besprechung des II. Theiles des österreichischen Strafgesetzes, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 3—4 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.

Oesterreichisches Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. IV.

Politische Wissenschaften, und zwar über Metapolitik, Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspflege, wöchentlich 5 Stunden,

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Finanzwissenschaft mit Colloquien, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 12—1 Uhr, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten, im Hörsaale Nr. IV.

Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspflege (Nationalökonomie), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Herr Privatdocent Dr. Emanuel Herrmann, im Hörsaale Nr. II.

* Repetitorium der Volkswirtschaftslehre, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 9—10 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.

Die Theorie der Assecuranz und das Versicherungswesen in Europa vom wirtschaftlichen Standpunkte, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 3—4 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. II.

Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, wöchentlich 7 Stunden, Freitag von 9—10 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10—11, Samstag von 11—12, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Handels- und Wechselrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. I.

Verfassungs- und Verwaltungspolitik oder Verwaltungslehre, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

Oesterreichisches Staatsrecht und österreichischer Verwaltungsorganismus, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag von 11—12 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. III.

Theorie der Statistik und Statistik der Verfassungen der europäischen Staaten mit Ausschluss Oesterreichs, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. III.

Theorie der Statistik und Verfassungstatistik der europäischen Staaten mit Ausschluss Oesterreichs, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

Bergrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

Oesterreichische Finanzgesetzkunde; directe Besteuerung unter Prüfung der diessfalls gemachten Reformvorschläge, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

Ueber das deutsche Bundesrecht, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. II.

Gerichtliche Medicin, mit den zum Verständnisse der Lehre nöthigen Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Verrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 1/2 8—9 Uhr früh, Herr Rechnungsrath Privatdocent Anton Richter, im Hörsaale Nr. IV.

Anmerkung. Bezüglich der Vorlesungen über deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte wird das Geeignete später bekannt gegeben werden.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie (Knochen-, Muskel- und Eingeweidelehre), fünfmal die Woche von 9—10 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Julius von Planer, im anatomischen Hörsaale.

Topographische Anatomie des Kopfes und Rumpfes, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8½—10 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Anatomische Secir-Uebungen unter der Leitung desselben, täglich im Secir-Saale (als 6 stündiges Collegium gerechnet).

Physiologie und Histologie, fünfmal die Woche von 11—12 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes. Karmeliterplatz Nr. 65.

* Für physiologische und histologische Arbeiten unter der Leitung des Herrn Professors Dr. Alexander Rollett ist während des vollen Tageslichtes das physiologische Institut täglich geöffnet. (Unentgeltlich).

Allgemeine Pathologie, fünfmal die Woche von 8—9 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Mineralogie im Universitätsgebäude.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

* Kinderheilkunde und Kinderpflege, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale der chirurgischen Klinik. (Unentgeltlich).

Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.

* Pathologische Anatomie der Sexual-Organen, Samstag von 10—11 Uhr. (Unentgeltlich).

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal die Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal die Woche von 8—10 Uhr vom Herrn Prof. Dr. Moriz Körner im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal

die Woche von 11—1 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Karl Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal die Woche von 10—12 Uhr auf der Augenklinik, vom Herrn Prof. Dr. Karl Blodig.

Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, fünfmal die Woche von 12—2 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Karl Edlen von Helly, im Gebäuhause.

Gynäkologische Klinik, dreimal die Woche von 4—5 Uhr, von demselben, im allgemeinen Krankenhause.

Gerichtliche Medicin, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr, vom Herrn Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im eigenen Hörsaale im Universitätsgebäude.

Gerichtliche Secir-Uebungen und Anleitung zur Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal die Woche von 3—4 Uhr, von demselben, im Secir-Saale des allgemeinen Krankenhauses.

Physiologische und pathologische Chemie, 3 Stunden die Woche (Zeit der Vorlesung nach Uebereinkunft), vom a. ö. Prof. Dr. Karl Folwarczny, im chemischen Laboratorium im allgemeinen Krankenhause.

Uebungen in der zoochemischen Analyse, von demselben, ebenda.

* Chemie des Harns, wöchentlich 1 Stunde, von demselben. Colleg. publicum.

** Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis in achtwöchentlichen Kursen, wöchentlich 6 Stunden (die Stunde nach späterer Bestimmung), Herr Privatdocent Dr. Eduard Lipp, auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. (Honorar 12 fl. ö. W. †).

†) Die Befreiung vom ganzen oder halben Collegiengelde ist auch für dieses Collegium gültig.

D. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

System der praktischen Philosophie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Herr Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im jurid. Hörsaale Nr. I.

Universalgeschichte, Mittelalter, vom ersten Kreuzzug bis zur Entdeckung Amerika's, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag Abends von 6—7 Uhr, Herr Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Historisch-praktische Uebungen, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag Abends von 6—7 Uhr, derselbe, ebenda.

Oesterreichische Geschichte (neuere Zeit — mit besonderer Rücksicht auf die inneren staatlichen Zustände), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Herr Prof. Dr. Franz Krones, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Ueber den historischen Verlauf der Völkeransiedlungen und Colonisationen im österreichischen Staatsgebiete, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag Abends von 6—7 Uhr, derselbe, im jurid. Hörsaale Nr. II.

* Uebungen im Bereiche mittelalterlicher Geschichtsquellen, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag Morgens von 8—9 Uhr, in einem noch zu bestimmenden Hörsaale. Colleg. publ.

Physik für Mediciner und Pharmaceuten, wöchentlich 5 Stunden; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Hummel, im philos. Hörsaale Nr. II.

* Experimentalphysik mit Uebungen, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr, derselbe, ebenda. Colleg. publ.

Höhere Physik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Victor von Lang.

Grundzüge der Astronomie und der mathematischen Geographie, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, derselbe.

Analytische Geometrie, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, Herr Prof. Dr. Ernest Mach, im philos. Hörsaale Nr. II.

Mathematische Uebungen, wöchentlich 4 Stunden (nach später zu bestimmender Zeiteintheilung), derselbe.

Physikalische und physiologische Akustik, wöchentlich 2 Stunden, nach später zu bestimmender Zeiteintheilung, derselbe.

Experimental-Chemie, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, Herr Prof. Dr. Leopold von Pebal.

** Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium täglich Vor- und Nachmittag, derselbe. (Collegiengeld 15 fl. C. M.)

Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunden, derselbe.

Pharmaceutische Präparatenkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Herr Privatdocent Dr. Richard Maly.

Ausgewählte Capitel aus der physiologischen Chemie, wöchentlich 1 Stunde, in später zu bestimmender Zeiteintheilung.

Zoologie, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Oscar Schmidt, im Museum des Joanneums.

Ueber Pflanzenanatomie, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, Herr Prof. und Supplent Dr. Georg Bill, im zoologischen Hörsaale des I. Joanneums.

Ueber die Flora von Deutschland, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, derselbe, ebendasselbst.

Demonstrationen und Uebungen im Gebrauche der Mikroskope, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 12—1 Uhr, derselbe, ebendasselbst.

Anfangsgründe der Mineralogie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Peters, im mineralog. Hörsaale.

Allgemeine Geologie und physische Geographie, mit besonderer Rücksicht auf Heilquellen und strömende Gewässer, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, derselbe, im mineralog. Hörsaale.

* Mineralogische und geologische Demonstrationen, wöchentlich 2 Stunden, Samstag Vormittag, im Mineralien cabinet der Universität und im Landes-Museum (Joanneum) unentgeltlich.

Erklärung des Nibelungenliedes, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Tomaschek, im Saale der gerichtlichen Medicin.

Ueber Lessing's ästhetisch-kritische Schriften, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, derselbe, ebenda.

Lakedaimonische Staatsalterthümer, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Schenkl, im philos. Hörsaale Nr. I.

Aischylos Perser, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, derselbe, ebenda.

Erklärung der Maha-Bharata-Episode Nalas, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, derselbe, ebenda.

* Philologisches Seminar, I. Abtheilung. Lateinische Uebungen: a) Interpretation der Andria des Terentius, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr; b) stilistische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 10—11 Uhr, derselbe, ebenda. Colleg. publ.

Uebrigens ist derselbe bereit, falls sich wenigstens sechs Zuhörer finden, einen neuen Cursus für Sanskritgrammatik zu eröffnen, der dann in wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr abgehalten würde.

Griechische Metrik in Verbindung mit praktischen Uebungen, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Max von Karajan, im philos. Hörsaale Nr. I.

Erklärung ausgewählter Satiren Juvenal's, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, derselbe, ebenda.

* Philologisches Seminar, II. Abtheilung. Griechische Uebungen: a) Interpretation des platonischen Dialoges Gorgias, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr; b) stilistische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 8—9 Uhr, derselbe, ebenda. Colleg. publ.

Storia della Letteratura italiana: la seconda metà del seicento, un' ora per settimana, Lunedì dalle 12—1, il sig. prof. ord. Dr. Antonio Lubin nella Sala I.

Interpretazione della Divina Commedia: l'Inferno due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il medesimo nella Sala I.

* Esercizj di lingua italiana, due ore per settimana, Martedì e Giovedì dalle 12—1, il medesimo nella Sala I. Colleg. publ.

Anmerkung. Herr Professor Dr. Adam Wolf wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

B. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

Ueber die Formenlehre der slovenischen Sprache, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr, Herr Colomann Quass, im jurid. Hörsaale Nr. I.

Syntax der französischen Sprache und Exercices d'élocution, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, Herr Josef Beriswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Französische Stilistik und Literatur, mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, derselbe, ebenda.

Aussprache und Formenlehre des Englischen mit Leseübungen, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, Herr Moriz Volke, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Turnunterricht ertheilt Herr August Augustin, öffentl. Lehrer der Turnkunst.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschl. Anatomie
 Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im
 allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Raschok.
 Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Kötner.
 Geburtshilfliche Klinik, Gebärmutter. Vorstand: Prof. Dr. Heller v. Helly.
 Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, allge-
 meines Krankenhaus, aussersordentl. Prof. Dr. Polwaczky.
 Institut für Staatsarzneikunde, Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr.
 Schwanstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar.

Vorsitzer: Herr Dr. Karl Schenkl.

Herr Dr. Max v. Karajan.

Die Tage und Stunden, an welchen die Uebungen im Seminar stattfinden, sind im Verzeichnisse der Vorlesungen angegeben.
 Die Uebungen werden öffentlich und wöchentlich abgehalten.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a. An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 65. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Rzehaczek.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, allgemeines Krankenhaus, ausserordentl. Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar.

Vorsteher: Herr Dr. Karl Schenkl.

Herr Dr. Max v. Karajan.

Die Tage und Stunden, an welchen die Uebungen im Seminar stattfinden, sind im Verzeichnisse der Vorlesungen angegeben.

Die Uebungen werden öffentlich und unentgeltlich abgehalten.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Hummel.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

c. Universitäts-Bibliothek,

geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Montags. Vorstand: Herr Bibliothekar Dr. Kreutzer.

B. Am st. l. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Naturhistorische Sammlungen.

c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

d) Botanischer Garten.

e) Chemisches Laboratorium.

f) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

C. Im steiermärkischen Industrie-Vereine.

a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr.

b) Technische und Modellen-Sammlung.

Uebersicht

der

Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Winter-Semester 18⁸⁵/₈₆ gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
1/2 8-9		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.		
8-9	Theologia fundamentalis, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. * Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klingner, colleg. publ. Jus ecclesiasticum, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Verfassungs- und Verwaltungspolitik, 5 St., Prof. Dr. Schreiner.	Allgemeine Pathologie, 5 St., Prof. Dr. Clar.	System der praktischen Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. * Uebungen im Bereiche mittelalterlicher Geschichtsquellen, 2 St., Prof. Dr. Krones, colleg. publ. Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. * Philologisches Seminar. Griechische Uebungen: a) Interpretation des platonischen Dialoges Gorgias, 2 St.; b) stilistische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. v. Karajan, colleg. publ.
8-10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner.	
8 1/2-10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
9-10	Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historia Eccles. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Politische Wissenschaften, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- und Wechselrecht, 4 St., derselbe. Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspflege (Nationalökonomie), 5 St., Privatdocent Dr. Herrmann. * Repetitorium der Volkswirtschaftslehre, 1 St., derselbe, colleg. publ.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	Physik für Mediciner und Pharmaceuten, 5 St., Prof. Dr. Hummel. Höhere Physik, 3 St., Prof. Dr. v. Lang. Grundzüge der Astronomie und mathematischen Geographie, 2 St., derselbe. Griechische Metrik, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung ausgewählter Satiren Juvenal's, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
10-11	Lingua hebraica atque liber Exodi, 3 hor., Prof. Dr. Fruhm ann. Liber secundus Regum, 2 hor., idem. Evangelium Sti. Matthaei, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologia Moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- und Wechselrecht, 1 St., derselbe. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiss. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer.	Allgemeine pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. * Pathologische Anatomie der Sexualorgane, 1 St., derselbe, colleg. publ. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Oesterreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Krones. Anfangsgründe der Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Peters. Lakedaimonische Staatsalterthümer, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. Aischylos Perser, 2 St., derselbe. * Philologisches Seminar, b) stilistische Uebungen, 1 St., derselbe, colleg. publ.
10-12			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	* Experimentalphysik, 2 St., Prof. Dr. Hummel, colleg. publ.
11-12	Lingua arabica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhm ann. * Archaecologia biblica, 1 hor., idem, colleg. publ. Exegetica illustratio I. et II. ad Thessal. epist., 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klingner.	Oesterr. allgem. Privatrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel. System des allgem. österr. bürgerl. Rechtes, 3 St., Prof. Dr. Heller. Oesterr. Staatsrecht und österr. Verwaltungsorganismus, 2 St., Prof. Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Europäische Statistik, 3 St., Prof. Dr. Schreiner. Europäische Statistik, 3 St., Prof. Dr. Skedl. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schmidt. Ueber Lessing's ästhetisch-kritische Schriften, 2 St., Prof. Dr. Tomaschek. Erklärung der Maha-Bharata-Episode Nalas, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. * Philologisches Seminar. Lateinische Uebungen: a) Interpretation der Andria des Terentius, 2 St., Prof. Dr. Schenkl, colleg. publ. Sanskritgrammatik, 2 St., derselbe.
11-1			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Rzechaczek.	
12-1		Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Maassen. Römisches Familienrecht, 3 St., Prof. Dr. Tewes.		Analytische Geometrie, 4 St., Prof. Dr. Mach.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
		Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Kosegarten. Oesterr. Finanzgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Skedl. Ueber das deutsche Bundesrecht, 2 St., derselbe.		Pharmaceutische Präparatenkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Maly. Pflanzenanatomie, 2 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. Flora von Deutschland, 2 St., derselbe. Demonstrationen und Uebungen im Gebrauche der Mikroskope, 1 St., derselbe. Erklärung des Nibelungenliedes, 2 St., Prof. Dr. Tomashek. Storia della Letteratura italiana, un ora, Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. * Esercizj di Lingua italiana, due ore, il medesimo, colleg. publ.
12-2			Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Helly.	
2-3	Homiletische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Klinger.			
3-4	Theologia fundamentalis, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologia dogmatica, 3 hor., idem. Historia Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Institutionen des römischen Rechtes, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Römisches Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Teweß. *Vergleichende Besprechung des II. Theiles des österr. Strafgesetzes, 1 St., Prof. Dr. Weiss, colleg. publ. * Die Theorie der Assecuranz und das Versicherungswesen in Europa, 1 St., Privatdocent Dr. Herrmann, colleg. publ.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar. * Kinderheilkunde und Kinderpflege, 3 St., derselbe, colleg. publ. Pathologische Secir- Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtliche Secir- Uebungen u. Anleitung zur Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein.	

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
4-5	Introductio in ss. Vet. Foed. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhm ann. Evangelium Sti Matthaei, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia Moralis, 4 hor., Prof. Dr. Tosi.	Geschichte des römischen Rechtes, 3 St., Prof. Dr. Maassen. Pandekten, 3 St., Prof. Dr. Demelius. Oesterr. allgem. Privatrecht, 4 St., Prof. Dr. Michel. Commentar des allg. bürg. Gesetzbuches, 6 St., Prof. Dr. Heller.	Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. v. Helly.	
5-6		Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.	Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Rzehaczek.	Allgemeine Geologie u. physische Geographie, 3 St., Prof. Dr. Peters.
6-7				Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisch - praktische Uebungen, 2 St., derselbe. Ueber den historischen Verlauf der Völkeransiedlungen und Colonisationen, 2 St., Prof. Dr. Krones.

